

Protokoll

zum Termin am: 23.11.21, um 13:30 Uhr

1/2



1. Teilnehmerliste

BMA Konzept Neubau Werkstatt und Abstellhalle Betriebshof Käfertal

A = anwesend
E = entschuldigt

Nr.	Teilnehmer	Unternehmen/Bereich	A	E
1	Hr. Tischer	Berufsfeuerwehr Mannheim	X	
2	Hr. Kunkel	Berufsfeuerwehr Mannheim	X	
3	Hr. Blüm	rnv, Infrastruktur (IS4)	X	
4	Fr. Joshi	rnv, Notfallmanager	X	
5	Hr. Rudenko	Stümpert-Strunk	X	
6	Hr. Lutz	Emch + Berger GmbH	X	
7	Fr. Wünschel	Emch + Berger GmbH	X	
8	Hr. Katzenmaier	Emch + Berger GmbH	X	
9	Hr. Hodacsik	tga-engineering GmbH	X	
10	Hr. Wolf	tga-engineering GmbH	X	

Nr.	Verteiler	Unternehmen/Bereich	A	E
1				
2				
3				
4				
5				

2. Tagesordnung

Nr.	Tagesordnungspunkt	aufgestellt von
1	BMA Konzept Abstellhalle	
2	BMA Konzept Werkstatt	
3		
4		
5		

3. Ergebnisprotokoll

Nr.	Tagesordnungspunkt	Verantwortlich	Status	Termin
1	<u>BMA Konzept Abstellhalle</u> Heutiges Schlüsseldepot befindet sich in der Rebenstraße. Aufgrund der neuen Planung muss ein neuer Standort festgelegt werden. Zudem ist kein personenbesetzter Empfang (Pfortner) zukünftig geplant. Ein sinnvoller Standort wird an der Zufahrt Heppenheimer Straße am geplanten Parkplatz angesehen. Für die Abstellung wird ein eigenes FSD (3-fach-Schlüssel) angeordnet.			

1	<p>Für die Unterbringung des FIZ und des RWA-Tableaus soll ein eigener Raum geschaffen werden. An diesem Tableau werden alle im Bereich der Abstellhalle überwachten Gebäude angezeigt. Die Unterbringung in einem freistehenden Edelstahl-Gehäuse wird seitens der Feuerwehr nicht empfohlen.</p> <p>Die Abschaltung der Fahrleitung hat mit einfachen Mitteln zu erfolgen. Von rnv sind großräumige Abschaltzonen geplant, auslösbar durch Feuerwehr oder eingewiesenes Personal. Die Abschaltung muss einfach und eindeutig erkennbar gestaltet sein. Der Standort wird noch einvernehmlich festgelegt. Es muss sichergestellt sein, dass die Fahrleitung tatsächlich stromlos ist (Thema Erdung).</p> <p>Es ist zu überlegen, ob die Tore durch die BMA angesteuert werden, sodass im Ereignisfall die Tore automatisiert auffahren. Zudem sind die Tore mit einem Schlüsselschalter und einer Notentriegelung auszustatten.</p> <p>Aufgrund der geplanten Löschwasseranlage sind 96 m³/h vorzuhalten.</p> <p>Der Einsatz einer Drehleiter kann nicht ausgeschlossen werden, wird jedoch als unwahrscheinlich betrachtet. Eine Fläche ist hierzu nicht vorzuhalten.</p> <p>Durch die Feuerwehr werden Unterlagen zur Verfügung gestellt, wie das RWA-Tableau im Einsatzgebiet der Feuerwehr Mannheim auszuführen ist.</p>	<p>rnv, tgae</p> <p>rnv</p> <p>rnv</p> <p>FW</p>		
2	<p>BMA-Konzept Werkstatt</p> <p>Das vorgestellte BMA-Konzept findet dem Grunde nach einer Zustimmung.</p> <p>Jedoch muss die Ausnahmeregelung Abweichung zu den Wandhydranten insofern kompensiert werden, dass mind. ein Überflurhydrant in räumlicher Nähe (max. 75 m) vorzuhalten ist.</p> <p>Die Werkstatt erhält einen eigenen Anlaufpunkt. Hier gelten die gleichen Voraussetzungen wie bei der Abstellhalle. Adresse mit eigener BMA und eigener Zufahrt mit FSD. Eine Umfahrt um das Gebäude ist für Feuerwehrfahrzeuge möglich.</p> <p>Für die Werkstatt ist eine Löschwassermenge von mind. 96 m³/h vorzuhalten (ca. 2.700 m²). Die genaue Menge ist im Brandschutzkonzept anzugeben.</p>	<p>rnv</p>		
	<p>Anlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Brandschutzkonzept Abstellhalle inkl. Anlagen - Brandschutzkonzept Werkstatt inkl. Anlagen - Übersichtslageplan 			

Ersteller des Protokolls:

Hr. Blüm

rnv GmbH, Abteilung IS4

09.12.2021 / Ergänzung 09.12.2021